

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG.“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der August- und Herbstsessionen 1939.

Nationalrat.

(Preis: 1 Fr.)

- Alkoholwesen. Begutachtung des Volksbegehrens zur Neuordnung.
- Dringlichkeitsklausel. Aufnahme in die Bundesbeschlüsse.
- Erteilung der Vollmachten an den Bundesrat.
- Krankenkassen. Neuer ausserordentlicher Bundesbeitrag.
- Krisenhilfe für Arbeitslose. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
- Postulate der Kommission für die Krisenhilfe an Arbeitslose: Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung.
- Schiesspflicht. Ausdehnung auf den Landsturm.
- Schuldbuch. Bundesgesetz (Differenzen).
- Truppenordnung und Organisation der Landwehr. Abänderung.
- General der Armee. Wahl.
- Warenhäuser und Einheitspreisgeschäfte. Verlängerung der einschränkenden Massnahmen.
- Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung. Abänderung (Differenzen).
- Wirtschaftliche Notmassnahmen. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
- Zentrale für Verkehrsförderung (Differenzen).

Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Dringlichkeitsklausel. Aufnahme in die Bundesbeschlüsse.
 Entschuldung landwirtschaftlicher Betriebe. Bundesgesetz (Fortsetzung).
 Erteilung der Vollmachten an den Bundesrat.
 Krankenkassen. Neuer ausserordentlicher Bundesbeitrag.
 Krisenhilfe für Arbeitslose. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
 Postulat des Nationalrates. Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung.
 Schiesspflicht. Ausdehnung auf den Landsturm.
 Schuldbuch. Bundesgesetz (Differenzen).
 Truppenordnung und Organisation der Landwehr. Abänderung.
 Warenhäuser und Einheitspreisgeschäfte. Verlängerung der einschränkenden
 Massnahmen.
 Wirtschaftliche Notmassnahmen. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
 Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung. Abänderung (Differenzen).
 Zentrale für Verkehrsförderung (Differenzen).

1583

Sekretariat der Bundesversammlung.**Ausschreibungen von Bauarbeiten.****Getreideschuppen in Brunnen.**

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten für Getreideschuppen in Brunnen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau von Herrn Ingenieur J. Wyrsch, General Wille-Strasse 10 in Zürich, zur Einsicht auf.

Eine Verlängerung des Eingabetermines kann infolge der Dringlichkeit dieser Bauten nicht gewährt werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Getreideschuppen in Brunnen“ bis und mit dem 8. November 1939 franko einzureichen an die

1583

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Oktober 1939. _____

(1.)

Militärheilanstalt Novaggio.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Eisenbetonarbeiten zu einem Anbau an die Militärheilanstalt in Novaggio wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Architektur-Bureau H. & S. Witmer-Ferri, casa Rotonda, Lugano-Besso aufgelegt und können dort jeweilen von 9—12 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot Militärheilanstalt Novaggio“ bis und mit dem 21. November 1939 franko einzureichen an die

1583

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Oktober 1939. _____

(2.)

Bundeseigener Bau in der Zentralschweiz.

Über die elektrischen Installationen für einen grösseren bundeseigenen Bau in der Zentralschweiz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau des Herrn C. F. Krebs, Architekt, Sternenplatz 1, in Luzern, ab 30. Oktober 1939 zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für einen bundeseigenen Bau in der Zentralschweiz“ bis und mit dem 12. November 1939 franko einzureichen an die

1534

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Oktober 1939.

(2.)

Zollgebäude Moillesulaz.

Über die Schreinerarbeiten, die Fensterladen, die Boden- und Wandbeläge, die Schlosser-, Parkett- und Glaserarbeiten zum Zollgebäude in Moillesulaz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen von 9 bis 12 Uhr, vom 26. Oktober 1939 an, im Zollbureau Moillesulaz zur Einsicht auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne wird dort am 1. November 1939, von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Moillesulaz“ bis und mit dem 6. November 1939 franko einzureichen an die

1584

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Oktober 1939.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1583

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des schweizerischen Schulrates, E. T. H. Zürich	Ordentliche Professur für Waldbau	Auskunft über Erfordernisse, Besoldung usw. erteilt der Präsident des schweiz. Schulrates		2. Dez. 1939 (2.)
Amtsantritt: 1. April 1940.				
Polizeiabteilung des Justiz- und Polizeidepartements	Übersetzer und juristischer Beamter	Muttersprache französisch. Befähigung zu Übersetzungen aus der deutschen in die französische Sprache. Wenn möglich Kenntnis der italienischen Sprache. Abgeschlossene juristische Bildung	6500 bis 10 100	13. Nov. 1939 (2.)

Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Finanzkontrolle	Kanzlist	Gute allgemeine und gründliche kaufmännische Bildung. Praxis in Privat- betrieben. Deutsch und Französisch	3800 bis 7400	20. Nov. 1939 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Sektionschef und im Falle einer Be- förderung 1 Betriebs- inspektor I. oder II. Klasse bei der Ab- teilung für den Sta- tions- und Zugdienst bei der General- direktion	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugdienstes; Beherrschung der deutschen, französischen und evtl. der italienischen Sprache; Kenntnis des Verwaltungs- dienstes erwünscht	10 400 bis 14 000 bzw. 9000 bis 12 600 bzw. 7500 bis 11 100	19. Nov. 1939 (2.)
Dienstantritt 1. Januar 1940.				

Schweizerische Bundesbahnen.

Aufnahme von Lehrlingen für den Stationsdienst.

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen im Frühjahr 1940 eine Anzahl Be-
amtenlehrlinge für den Stationsdienst an.

Es können nur Schweizerbürger, die am 1. Mai 1940 nicht unter 17 und nicht
über 22 Jahre alt sind, berücksichtigt werden. Sie müssen gesund sein, über normales
Hör- und Sehvermögen und normalen Farbensinn verfügen. Ferner wird eine gute
Schulbildung und genügendes Kenntnis einer zweiten Amtssprache gefordert.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und eine Eignungsprüfung abzulegen und
sich vor der allfälligen Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch
einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schul-
zeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit, sind bis
zum 30. November 1939 an eine der Kreisdirektionen der Schweizerischen Bundes-
bahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten, bei denen auch jede weitere
Auskunft erhältlich ist. Militärdienstpflichtige Bewerber haben der Anmeldung auch
das Dienstbüchlein beizulegen.

Bern, im November 1939.

(2.)

1583

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.11.1939
Date	
Data	
Seite	521-524
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 119

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.